



Helmut Ciattaglia  
Schiedsrichterwart

Marcus Johnen  
Schiedsrichterlehrwart

## Information für Schiedsrichter Nr. 1

24.09.2010

Regelwerk

### Regelkonforme Aktionen (8:1)

#### Die regelkonforme Sperre

Es ist erlaubt:

c) Den Gegenspieler im Kampf um Position und Raum mit dem Rumpf zu sperren

Sperren heißt, den Gegenspieler daran zu hindern, in den freien Raum zu laufen.

Ziel:

- dem Gegenspieler den Weg versperren
- freie Räume schaffen

Technik:

- Sperre mit dem Rumpf ausführen

Die Einnahme der Sperrstellung, das Verhalten in der Sperre und das Herauslösen aus der Sperre müssen immer passiv gegenüber dem Gegenspieler erfolgen.

Nicht erlaubt ist daher:

- aktives Sperren mit Armen, Füßen und Beinen
- jede aktive Aktion wie Stoßen, Wegschieben, Halten, Hineinrennen

Hier der Regelbezug dazu:

### Regelwidrige Aktionen (8:2)

b) den Gegenspieler mit Armen, Händen oder Beinen zu sperren oder ihn durch Körpereinsatz wegzudrängen oder wegzustoßen, dazu gehört auch ein gefährdender Einsatz von Ellbogen in der Ausgangsposition und in der Bewegung

Mannschaften die regelgerecht sperren, dürfen nicht benachteiligt werden, wir Schiedsrichter müssen regelwidriges Sperren erkennen und ahnden.

Richtiges Stellungsspiel der Schiedsrichter ist hierfür erforderlich. Der Torschiedsrichter muss in seiner Position beweglich sein und beobachten, was am Kreis passiert. Sein Blick soll nicht dem Ball folgen. Blickkontakt zum Feldschiedsrichter muss trotzdem immer wieder erfolgen.

Nachfolgend ein paar Beispiele für regelwidriges Sperren.



Ein Kreisläufer nimmt laufend eine unnatürliche Ellbogenhaltung ein (vor Kopf/Hals Gegenspieler) und gefährdet ihn dadurch .



Ein sehr weiter (regelwidriger) Schritt des Angreifers.



Falsche Sperre; aktiver Block mit Beinstellung (sehr weiter Schritt)



Wegstoßen mit dem Gesäß



Sperren unter aktivem Armeinsatz

"Entnommen aus: DER HANDBALL-SCHIEDSRICHTER, erschienen im Philippka-Sportverlag, Münster, 450 Seiten im A4-Ringordner, 45,00 €; [www.philippka.de](http://www.philippka.de)"

Durch regelwidriges Sperren kann auch die Gesundheit der Gegenspieler gefährdet werden. Wir Schiedsrichter müssen als Torschiedsrichter den Kreisbereich beobachten und rechtzeitig einschreiten.

Fragen zu allen Regeln beantwortet Euch gern der Schiedsrichterlehrwart Marcus Johnen. Ihr könnt ihn via E-Mail ([M.Johnen@gmx.de](mailto:M.Johnen@gmx.de)) oder auch Mobil unter 0152-57943491 erreichen.